



ARMENIEN

„Auf den Spuren eines unbekannten Kulturerbes der Menschheit“

Reise AM7K8901 vom 10. bis 19. September 2027

Reiseleitung: Prof. Dr. Jasmine Dum-Tragut

Die weiten Gebirgslandschaften und Hochebenen Armeniens bergen eine beeindruckende Vielfalt: Kulturlandschaften, historische Siedlungen, frühchristliche und mittelalterliche Kirchen und Klöster, Festungen sowie eine in Europa noch wenig bekannte christliche Tradition und Volkskultur. Kaukasische, orientalische und europäische Einflüsse haben diese Kultur über Jahrtausende geprägt – von der prähistorischen Zeit über die Meisterwerke armenischer Baukunst bis hin zu den einzigartigen Kreuzsteinen. Auch die traditionelle armenische Küche, der melancholische Klang armenischer Musikinstrumente und die besondere Schriftkultur des Landes am Ararat gehören zu diesem kulturellen Erbe. Auf der Reise beschäftigen wir uns mit dem materiellen und immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe ebenso wie mit Kulturgütern, die durch europäische oder amerikanische Projekte gefördert werden. Dabei geht es auch um die Herausforderungen des Kulturgüterschutzes in diesem geopolitisch komplexen Umfeld. An ausgewählten Beispielen wird außerdem gezeigt, wie heute mit Kulturerbe gearbeitet wird und welche Rolle die Menschen vor Ort dabei spielen. Neben kulturellen Entdeckungen soll die Reise auch Genuss für alle Sinne bieten. Kurze Wanderungen in verschiedenen Kulturlandschaften machen erlebbar, wie eng die Bauwerke und Monumente mit ihrer Umgebung verbunden sind. Eine Reise zum Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten!



Ihre Reiseleiterin:

Prof. Dr. Jasmine Dum-Tragut zählt zu den international renommierten Expertinnen für Armenien und sein kulturelles Erbe. Seit fast vier Jahrzehnten verbindet sie wissenschaftliche Forschung mit großem persönlichem Engagement für den Erhalt armenischer Kulturdenkmäler. Sie leitet die „Interdisziplinären Armenischen Kulturerbestudien“ an der Armenischen Akademie der Wissenschaften und engagiert sich in internationalen Organisationen wie Europa Nostra, ICOM und Blue Shield Österreich. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2025 mit dem Professorentitel des österreichischen Bundespräsidenten. Als Reiseleiterin vermittelt sie Armenien mit fundiertem Wissen, großer Landeskenntnis und persönlicher Verbundenheit.

Auf einen Blick:

- **Ältestes christliches Land der Welt**
- **Faszinierende, vielfältige Landschaften des Südkaukasus**
- **Ararat - nationales und kulturelles Symbol**
- **Besuch am Sewansee, der „blauen Perle“ Armeniens**

1. Tag: Freitag, 10.9.2027

Aufbruch: Am Abend Flug mit **Austrian Airlines** von **Wien** in Richtung **Armenien**
(Voraussichtliche Flugzeiten ab Wien 22:35 Uhr / an Jerewan 03:55 Uhr).

2. Tag: Samstag, 11.9.2027

UNESCO Weltkulturerbe in den Museen Jerevans

Am frühen Morgen Ankunft in **Jerewan** und Hotelbezug für drei Nächte. Zeit zum Ausruhen und für ein spätes Frühstück. Gegen Mittag beginnt unser Besichtigungsprogramm mit dem **Historischen Museum Armeniens**, das mit seinen bedeutenden Sammlungen einen hervorragenden Überblick über die jahrtausendealte Geschichte und Kultur des Landes vermittelt. Nach Möglichkeit Begegnung mit der Museumsleitung. Nach einer Pause besuchen wir das berühmte **Matenadaran**, eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen armenischer Handschriften. Eine deutschsprachige Führung erschließt ausgewählte Kostbarkeiten; zudem erhalten wir Einblick in die Arbeit der Restaurierungsabteilung. Rückkehr zum Hotel.

3. Tag: Sonntag, 12.9.2027 (Fest der Kreuzerhöhung)

Zentrum des armenischen Christentums

Fahrt nach **Etschmiadzin**, dem geistlichen Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Sitz des Katholikos. Wir besuchen die Kirchen der **Hl. Hripsime** und der **Hl. Gayane**, herausragende Zeugnisse frühchristlicher armenischer Architektur. Anschließend Teilnahme am feierlichen Hochamt zum Fest der Kreuzerhöhung in der **Kathedrale von Etschmiadzin**, deren Ursprünge bis ins 4. Jh. zurückreichen. Besuch des **Dommuseums** sowie Gelegenheit zu besonderen Begegnungen vor Ort.

4. Tag: Montag, 13.9.2027

Auf dem Weg in den Süden

Heute führt die Reise in die eindrucksvolle Berglandschaft von **Vayots Dzor**, im Mittelalter Herrschaftsgebiet der mächtigen Orbelean-Fürsten. Bei Areni besuchen wir die

prähistorische Vogelhöhle, die durch außergewöhnliche archäologische Funde bekannt wurde. Weiterfahrt zum spektakulär in einer engen Schlucht gelegenen **Kloster Noravankh** aus dem 13.–14. Jh. Im **Dorf Jeghegis** entdecken wir Kirchen, Kreuzsteine und Spuren der einstigen Fürstenresidenz sowie den bemerkenswerten mittelalterlichen jüdischen Friedhof. **Je nach Wetter sind kleinere Wanderungen und ein Picknick vorgesehen.** Hotelbezug in **Jeghegis** für eine Nacht.

5. Tag: Dienstag, 14.9.2027

Zentrum mittelalterlicher Gelehrtheit und des Mönchtums

Durch die armenische Bergwelt fahren wir zum berühmten **Kloster Tathew**, das über Jahrhunderte eines der wichtigsten geistigen und kulturellen Zentren Armeniens war. Besichtigung der weitläufigen Klosteranlage und **kleiner Imbiss im Klosterrefektorium**. Anschließend Möglichkeit zu einer **Wanderung zur Großen Einsiedelei von Tathew** aus dem 17. Jh. (ca. 30–40 Min. je Richtung). Fahrt nach **Goris** und Hotelbezug für eine Nacht.

6. Tag: Mittwoch, 15.9.2027

Blaue Perle Armeniens

Am Morgen Fahrt zur bronzezeitlichen Kultstätte **Zorats K'arer** bei Sisian. Über den rund 2.300 Meter hohen **Selimpass** erreichen wir die eindrucksvolle **Orbelean-Karawanserei** aus dem 14. Jh., ein Zeugnis der alten Handelswege durch den Kaukasus.

Weiterfahrt zum **Sevansee**, der „blauen Perle Armeniens“. Am Ufer besuchen wir das malerisch gelegene **Kloster Hayravankh** aus dem 9. Jh.; Gelegenheit zu Picknick und Pause am See. Anschließend Fahrt nach **Idschevan/Getahovit** und Hotelbezug für eine Nacht.

7. Tag: Donnerstag, 16.9.2027

Der mittelalterliche Norden Armeniens

Ein besonderer Tag führt zu bedeutenden Zeugnissen der armenisch-georgischen Kulturgeschichte. Zu Fuß erreichen wir das im Wald gelegene **Kloster Arakelots** mit seiner mittelalterlichen Siedlung aus dem 13. Jh. Die Anlage wurde 2025 von Europa Nostra in die Liste der „7 Most Endangered“ Kulturdenkmäler Europas aufgenommen (Wanderung ca. 30 Minuten je Richtung). Weiterfahrt nach **Akthala** mit seiner eindrucksvollen Klosteranlage und bedeutenden Fresken und anschließend zum **UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Haghpats**, einem Meisterwerk mittelalterlicher armenischer Architektur. Hotelbezug in **Haghpats** für eine Nacht.

8. Tag: Freitag, 17.9.2027

Armenisches UNESCO-Weltkulturerbe

Am Morgen Besuch des **Klosters Sanahin**, das gemeinsam mit Haghpats zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Anschließend Wanderung zum armenisch-georgischen **Kloster Khobayr** aus dem 12.–13. Jh. Der kurze, teilweise anstrengende Aufstieg wird mit einigen der schönsten mittelalterlichen Fresken Armeniens belohnt.

Danach Rückfahrt nach **Jerewan**. Der Weg führt über Vanadzor und Dilijan nach **Tsaghkunk** mit Gelegenheit zu traditionellem Essen in wunderbarem Ambiente.

9. Tag: Samstag, 18.9.2027

Jerevan: Neuzeit und Gegenwart

Am Vormittag Besuch des **Genozidmuseums** mit deutschsprachiger Führung. Die Ausstellung dokumentiert die Geschichte und das Schicksal der armenischen Bevölkerung im Osmanischen Reich und vermittelt zugleich Einblicke in die armenische Erinnerungskultur. Zum Abschluss fahren wir zum eindrucksvoll in die Felsen gebauten **UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Geghard** und weiter nach **Garni** mit seinem hellenistisch-römischen Tempel. Wenn es die Zeit erlaubt, Ausflug in die eindrucksvolle **Basaltschlucht des Azat**. Frühes **gemeinsames Abendessen in Garni** und Rückkehr nach Jerevan.

10. Tag: Sonntag, 19.9.2027

Abschied und Heimreise

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Rückflug nach **Wien**.

(Voraussichtliche Flugzeiten ab Jerewan 04:45 / an Wien 06:30 Uhr).

LEISTUNGEN * PREISE * HINWEISE * LEISTUNGEN * PREISE * HINWEISE

Unsere Leistungen:

- ✓ Linienflüge mit Austrian Airlines in der Economy-Class Wien - Jerevan - Wien
- ✓ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (Stand August 2026)
- ✓ Unterkunft in guten bis sehr guten Mittelklassehotels und ausgewählten Boutique- und Familienhotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Rundfahrten, Besichtigungen, Ausflüge und Flughafentransfers laut Programm
- ✓ Eintrittsgelder laut Programm
- ✓ **BiR-Reiseleitung durch Prof. Dr. Jasmine Dum-Tragut**
- ✓ Trinkgeldpauschale für Reiseleitung, Busfahrer und Hotelpersonal
- ✓ **die CO²-Flugkompensation (Klima-Plus-Beitrag) ist bereits im Reisepreis inkludiert**

Pauschalpreis: € 2.230,-

Einzelzimmerzuschlag: € 330,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 15 Teilnehmer / **Maximalteilnehmerzahl:** 25 Teilnehmer

Nicht im Reisepreis inkludiert: An- und Abreise zum Flughafen, Ausgaben persönlicher Art, Getränke, zusätzliche Mahlzeiten; **Reiseversicherung**

Hinweis: Es ist ein Reisepass notwendig, der bei der Ausreise noch **mindestens sechs Monate gültig** ist.

Wichtiger Hinweis zu den Wanderungen: Erforderlich sind neben durchschnittlicher altersgemäßer Fitness auch festes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke.

Preis- und Tarifstand: August 2026 / Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen der Biblischen Reisen GmbH“ (laut Homepage), die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG 1.7.2018), die Pauschalreiseverordnung (PRV 1.10.2018) sowie die Beförderungsbestimmungen der beteiligten Fluggesellschaft.

Reiseveranstalter:

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg

www.biblische-reisen.at

Tel: 02243/353 77-0 / E-mail: office@biblische-reisen.at

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Biblische Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Nr. 14595059.

Reise AM7K8901 / Sachbearbeiterin Birgit Kühnen DW-16 / Birgit.Kuehnen@biblische-reisen.at